An die
Stadt Lippstadt
Bürgermeister Christof Sommer
Ostwall 1
59555 Lippstadt
per E-Mail: sitzungsdienst@stadt-lippstadt.de

DIE LINKE.
Ratsfraktion Lippstadt
% Michael Bruns
Nußbaumallee 45
59557 Lippstadt
fraktion@die-linke-lippstadt.de

Änderungsanträge zum Haushaltsplan 2020 und 2021
sowie zur Investitionsplanung 2025

Ratssitzung am 16. Dezember 2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Sommer!
Sehr geehrte Frau Stadtkämmerin und Erste Beigeordnete Rodeheger!
Sehr geehrte Fraktionsvorsitzende und Ratsmitglieder!

Ich übersende Ihnen hiermit die Änderungsanträge der Fraktion DIE LINKE zum Haushaltsplan 2020 und 2021 sowie zur Investitionsplanung bis 2025.

DIE LINKE ist weiterhin der Ansicht, dass das bisherige Haushaltssicherungsprogramm und die Elternbeiträge sozial ungerecht gestaltet sind und korrigiert werden müssen.

Unsere Änderungsanträge beschränken sich auf wichtige Punkte. Es besteht darüber hinaus am Haushaltsentwurf erheblicher Änderungsbedarf.

Unsere Änderungsanträge ergeben in der Summe wieder eine Entlastung für die Stadt. Aufgrund der stark defizitär prognostizierten Haushalte in der Zukunft ist dies geboten.

Mit freundlichen Grüßen

Lippstadt, 20.11.2019

Michael Bruns
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE
Telefon 0170 7545045

DIE LINKE. Ratsfraktion Lippstadt
Änderungsanträge zum Haushaltsplan 2020 und 2021
sowie zur Investitionsplanung 2025

Der Rat möge beschließen:

- Haushalt 2020 und 2021: Wegfall der **Elternbeiträge** für die unterste Einkommensgruppe (25.001-31.000 Euro) in Kita, Kindertagespflege, OGS und 8-1: jährlich 100.000 Euro Einnahmeausfälle (wahrscheinlich deutlich weniger, da das vorletzte Kita-Jahr beitragsfrei wird).
- Haushalt 2020 und 2021: Der **Familienpass** ist zum 01.08.2018 angepasst worden (Einbeziehung von WohngeldempfängerInnen, Anpassung der Einkommensgrenzen). 2018 wurden für den Familienpass 93.870,16 Euro aufgewendet. Zahlen für 2019 liegen nicht vor. Der Ansatz liegt bei 110.000 Euro. Wir rechnen mit größeren Aufwendungen als bisher. Zudem soll der Familienpass zu Beginn der neuen Wahlperiode erneut beraten und angepasst werden (aktuelle Beschlusslage). DIE LINKE beantragt für 2020 und 2021 jeweils 10.000 Euro mehr.
- Haushalt 2020: 5.000 Euro für das Projekt **Schülerhaushalt** an der Gesamtschule Lippstadt.
- Haushalt 2021: 1.500 Euro zusätzliche Mittel um in Lippstadt "Stolpersteine" zu verlegen. Die **Stolpersteine** sind ein europaweites Projekt des Künstlers Gunter Demnig, das im Jahr 1992 begann. Mit im Boden verlegten kleinen Gedenktafeln soll an das Schicksal der Menschen erinnert werden, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt, ermordet, deportiert, vertrieben oder in den Suizid getrieben wurden. Da die Vorbereitung einige Zeit dauert, beantragen wir dies für das Haushaltsjahr 2021.
- Haushalt 2020 und Investitionsplanung: Aufnahme der Umgestaltung "**Dunkle Halle**" in den Haushaltsplan 2020 mit Sperrvermerk, d. h. nochmalige Beratung im Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss vor der Umsetzung.
- Haushalt 2020 und 2021: Festsetzung des Hebesatzes bei der **Gewerbesteuer** auf 450 %: Mehreinnahme von 1.000.000 Euro 2020 und 900.000 Euro 2021.
- Haushalt 2020 und 2021: Senkung des Hebesatzes bei der **Grundsteuer B** auf 443 % (= fiktiver Hebesatz): Mindereinnahme von 407.000 Euro 2020 und 412.000 Euro 2021.
- Haushalt 2020 und 2021, Investitionsplanung: 35.000 Euro investiv jährlich zusätzlich für die **Verbesserung der Radwege** (wie Bordsteinabsenkungen, zusätzliche Fahrradständer, Abbau von Umlaufgittern und ggf. Ersatz durch Pfosten, Verbesserung von Einfädelungsstellen und Lichtsignalanlagen).
- Investitionsplanung: Die **Lippstädter Welle** ist in die Investitionsplanung aufzunehmen, als Maßnahme die durchgeführt werden soll. Kosten und Zeitpunkt werden nachgetragen.
- Haushalt und Investitionsplanung: Zu beachten ist auch unserer gesonderter Antrag zur Sanierung und Erweiterung des **Stadtmuseums** am Markt und zur Neugestaltung des **Marktplatzes**.